

Referent:innen-Team

der Internationalen Rhythmik Woche Wien 2025

Unsere Gastdozentin:



Evelyn Fink-Mennel

Evelyn Fink-Mennel ist „gelernte“ Instrumental-Pädagogin (IGP I+II Violine Klassik mdw Wien) und hat am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie als Studentin und spätere Mitarbeiterin alternative Formen der Musikvermittlung aus der Beobachtung informeller Lernkontexte entwickelt. Heute lehrt und forscht sie an der Stella Vorarlberg, unterrichtet aus

Überzeugung in kleinsten Deputaten an Musikschulen Vorarlbergs nach dem Prinzip „Musiklernen direkt vom Menschen, statt von Noten“. Sie leitet seit 2010 die Musikwerkstatt „Glatt&Verkehrt“ und hat in Vorarlberg die „Radix Musikwerkstatt“ oder das „Volkshochschuljodeln: Zjuuhuhuiii: Jo du? I ou!“ etabliert sowie weitere partizipative Musikprojekte initiiert/begleitet (zuletzt und seit Jänner 2024 den Aphasie-Chor Vorarlberg mit SchlaganfallpatientInnen).

Evelyn gibt Workshops im gesamten deutschsprachigen Raum für elementare Improvisation, Jodeln und das Fiddlespiel sowie Methoden-Workshops an Musikuniversitäten und Musikschulen zur „Musikvermittlung ohne Noten als Schlüssel zu motivierendem und alle Spielstandards inkludierenden Ensembleunterricht“. Fink-Mennel arbeitet aus Überzeugung mit tonalem und pulsbaasiertem Repertoire aus den Volksmusiken der Welt (Lieder, Tanzmusik, Sprüche, Reime) und verbindet als Musikvermittlerin die kreativen Möglichkeiten eines Community Musician mit dem klassischen Handwerk der Musik- und Instrumentalpädagogik. Zahlreiche wissenschaftliche und musikpraktische Publikationen.



Carolina Acevedo

geboren in Bogotá, Kolumbien, studierte in Wien Rhythmik/Musik- und Bewegungspädagogik, wo sie auch einige Jahre als Rhythmikpädagogin tätig war. Nachdem sie ihren Magisterabschluss machte, kehrte sie nach Südamerika zurück, diesmal nach Buenos Aires, Argentinien, wo sie beim Kollektiv von „RítmicaViena“ mitwirkte und sich in selbstständigen Projekten engagierte, die den Fokus hatten, die Arbeitsweise und die Prinzipien der Rhythmik zu verbreiten. Sie

unterrichtete in Musikschulen, Schauspielschulen, Universitäten, Kulturzentren, im privaten und öffentlichen Sektor, mit Kindern und Erwachsenen in Argentinien, Uruguay, Kolumbien, Chile und Brasilien.

Im Jahr 2017 zog sie ins Zentrum von Argentinien, nach Córdoba aufs Land zu einer Gemeinschaft namens Umepay. Dort gründete sie ihre eigene Familie und ihr neues Zuhause. Sie wirkte beim Aufbau eines Kindergartens mit, sowohl bei organisatorischen und strukturellen Aspekten wie auch beim täglichen Begleiten der Kinder des neuen Dorfes. In diesem selbst erschaffenen Arbeitsfeld, lernte sie die wunderbaren Mittel der Rhythmik im alltäglichen Dasein mit den Kindern, der Natur und den wenigen Ressourcen, die es gab, vielfältig und kreativ einzusetzen.

Carolina lebt zur Zeit im österreichischen Waldviertel mit ihrer Familie und kreiert weitere Pläne, die zum pädagogischen, künstlerischen, rhythmischen, menschlichen Wachstum in Umepay und Umgebung beitragen können.

Irmgard Bankl

(Wien) Vom Leistungssport (Kunstturnen) und Sportstudium an der Uni Wien (1980) über Beschäftigung mit dem Modernen- und Zeitgenössischen Tanz (Workshops/Auftritte mit freien Tanzgruppen, Performances) zur Rhythmikerin.

Senior Lecturer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und (bis 2016) an der KUG Graz. Unterrichtstätigkeit in Projekten wie „Bewegte Klasse“, „Musik zum Anfassen“, sowie in der Lehrer:innenfortbildung an Pädagogischen

Hochschulen. Tanzworkshops (www.tanzwerkstaette.at). Vorstandsmitglied des österreichischen Berufsverband für RhythmikMB (ÖBR). Zusatzausbildungen zur Wirbelsäulenlehrerin, bewegungsanalytischen Pädagogin (©Rick) und tänzerische Bewegungserziehung (®Chladek).

Foto by Alex an der Haas



Veronika Kinsky

Rhythmikerin, Elementare Musik- und Klavierpädagogin, Lehr- und Forschungstätigkeit am Institut für musikpädagogische Forschung und Praxis an der mdw. Schwerpunkte: Verbindung von Rhythmik, Elementarer Musikpädagogik und Instrumentalpädagogik, Improvisation, musikalische Bewegungsbegleitung und Unterrichtsdramaturgie. Mitwirkung bei Musiktheaterproduktionen für junges Publikum als

Komponistin, Musikerin und Darstellerin.

Rita Koller

Studium Rhythmik/ Musik- und Bewegungs-pädagogik an der MDW Wien mit Schwerpunkt Inklusion, Gesang und Querflöte, Masterarbeit zum Thema "Rhythmik und Kreativität", Unterrichtstätigkeit u.a. an Musikschule Hinterbrühl, BAfEP Mistelbach, Ambulatorium Amstetten des VKKJ, derzeit: Musikschule Bad Fischau - elementares Musizieren, berufsbegleitendes Kolleg für Sozialpädagogik "modas", Rhythmikkurse an Kindergärten, Schriftführerin des Österreichischen Berufsverbands für Rhythmik, seit 2024 Organisatorin der Internationalen Rhythmik Woche Wien
Foto by Daniela Murhammer-Sas



Marianne Laumann

Rhythmikstudium an der mdw – Masterarbeit zum Thema Rhythmik im Musikunterricht an Volksschulen. Über die Jahre wechselnde Unterrichtstätigkeit in verschiedensten Settings mit Menschen unterschiedlichster Lebens- und Entwicklungsalter: mit Kindern an der Johann Sebastian Bach Musikschule, den Stadt Wien Musikschulen, für das Institut für bewegtes Lernen Wien sowie freiberuflich im inklusiven Bereich, daneben gelegentlich Workshops für Jugendliche und Erwachsene. Aktuell ein kleiner Lehrauftrag an der JAM Music Lab Privatuniversität in der IGP-Ausbildung.
Foto by Sandra Flicker



Nina Minimayr

Studium Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik an der MDW Wien und Dance:Choreography am University College Falmouth, UK. Unterrichtstätigkeit an der BAfEP Wien 10, an der PH Salzburg sowie Fortbildungen und Vorträge im In- und Ausland, Tanzprojekte mit unterschiedlichen Zielgruppen. Derzeit Unterricht des Schwerpunktfaches Tanz am Musischen Gymnasium Salzburg.

Alexander Riedmüller

Studium der RhythmikMB an der MDW sowie Magister in Kultureller Diversität an der UNTREF in Buenos Aires, Argentinien. Seit 2020 Co-Leiter des digitalen Projekts "Rhythmik/Musik und Bewegung" der Online-Plattform HOOU sowie seit 2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Projekt MusiGeNuM an der HfM FRANZ LISZT Weimar.

Lange freiberufliche Tätigkeit als Workshopleiter, Fortbildner und

Hochschuldozent im Feld RhythmikMB sowie als Klarinettist, Body Musician und Performer, derzeit mit Lebensmittelpunkt in Mexiko-Stadt.





Maximilian Resch

Maximilian Resch hat Rhythmik an der mdw studiert. Vor dem Studium war er in der Erlebnispädagogik mit Jugendlichen tätig, während des Studiums gab er Instrumentalunterricht für Kinder und nach dem Bachelorstudium begann er mit Rhythmik in der Erwachsenenbildung am Theaterpädagogischen Zentrum in Köln zu arbeiten. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit als Musiker und Songwriter, gab er Workshops in Musik und Bewegung für verschiedene Altersgruppen. Zurzeit arbeitet er an der integrativen Lernwerkstatt Brigittenau, hat einen Lehrauftrag an der Universität zu Köln im

Lernbereich ästhetische Erziehung und absolviert das TaKeTiNa-Teacher-Training.